

**FRIEDR. VIEWEG & SOHN :: BRAUNSCHWEIG.**

**Z** Zur Versendung gelangt:

**HEGEL, HAECKEL, KOSSUTH  
UND  
DAS ZWÖLFTE GEBOT**

EINE KRITISCHE STUDIE

VON

**O. D. CHWOLSON**

PROF. ORD. AN DER KAISERLICHEN UNIVERSITÄT ZU ST. PETERSBURG

Gr. 8<sup>o</sup>. Preis geheftet M. 1.60.

**I**n dieser kleinen Schrift behandelt der Autor die gegenwärtig höchst aktuelle, man kann wohl sagen, brennende Frage der Annäherung zwischen Philosophie und Naturwissenschaft. Er sucht nach den Gründen der bisherigen, fast völligen Resultatlosigkeit dieser Annäherung und weist auf den Hauptgrund, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, mit schonungsloser Ehrlichkeit und vollkommener Unparteilichkeit. Eine streng wissenschaftliche kritische Untersuchung alles dessen, was sich in Haeckels „Welträtseln“ Physikalisches vorfindet, bildet den grösseren Teil des Inhalts. Besonders ausführlich wird das Substanzgesetz besprochen, das von Haeckel selbst als der „sichere Leitstern“ proklamiert wird, der die „monistische Philosophie durch das gewaltige Labyrinth der Welträtsel zu deren Lösung führt“. Diese Untersuchung dürfte wohl in hohem Grade das Interesse der zahllosen Anhänger und Verehrer Haeckels erregen. Das Büchlein ist in durchaus populärer Form geschrieben und wendet sich daher an den grossen Kreis der Gebildeten, die ein Interesse haben an den Fragen, die sich gegenwärtig an eine der wichtigsten und interessantesten Geistesbewegungen knüpfen. Das Büchlein dürfte aber speziell in gleichem Masse für Naturforscher, wie für Philosophen nützlich sein, da es beide Lager in gleichem Masse verantwortlich macht für die erwähnte Resultatlosigkeit der zwischen ihnen versuchten Annäherung.

Diese hochinteressante Schrift des berühmten Gelehrten wird Aufsehen erregen. Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Februar 1906.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**